

Korporation Kägiswil

Geschäftsbericht 2024



Mutationen

Verstorben

Rudolf von Wyl-Fuchs, Schulhausstrasse 2, 5. Mai 2024

Kurt von Wyl-Steiner, Milchgässli 2, 22. Juni 2024

Rose Maria von Wyl-Fuchs, Schulhausstrasse 2, 23. Juni 2024

Anna Britschgi-Zurmühle, Im Dörfli 15, 14. Juli 2024

Wegzug

Melissa von Wyl, Kreuzmatte 6

Tabea von Wyl, Kreuzmatte 6

Aufnahme ins Korporationsregister 2024

Dominique Britschgi, Im Dörfli 15

Ehefrau von Mario Britschgi

Michaela Britschgi-Küchler, Geriweg 6

Enkeltochter von Emma Küchler

Rebecca Lussi, Dörflistrasse 30

Ehefrau von Dominik Lussi

Hannes Kiser, Schlierenhölzlistrasse 2

Ehemann von Sonja Kiser-Krummenacher

Amos Dennis von Wyl, Kreuzmatte 6

Sohn von Ivo von Wyl

Giuliana Lussi, Grüt 1

Ehefrau von Remo Lussi

Gisela Enz, Dörflistrasse 32b

Ehefrau von René Enz



Sekretärin Marie-Theres Wallimann

Impressum

Herausgeber

Korporationsrat, Brünigstrasse 17, 6056 Kägiswil

info@korporationkaegiswil.ch, www.korporationkaegiswil.ch

Titelbild

Aussichtsbild

Gestaltung und Druck

von Ah Druck AG, Sarnen

Jahresbericht des Korporationspräsidenten

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Der Korporationsrat hat auch dieses Jahr wieder einen spannenden Bericht über das Geschäftsjahr 2024 erarbeitet und präsentiert diesen hier zum Lesen für alle Interessierten.

Ratsbetrieb

Der Korporationsrat traf sich im Jahr 2024 an neun Ratsitzungen sowie an diversen weiteren Sitzungen der Kulturlandkommission, Betriebskommission des Wärmeverbundes, sowie der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

Chilchgang

Im März 2024 fand der traditionelle Chilchgang der vier Sarner Korporationen statt, durchgeführt wurde dieser im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil.

Ein besonderer Gast dieses Anlasses war der Obwaldner Baudirektor Dr. Josef Hess. Der Chilchgang dient zum Austausch verschiedener Erfahrungen und Ideen im Zusammenhang mit unseren Tagesgeschäften im Bereich Wald, Alpen, Kulturlandparzellen und vielen weiteren Themenbereichen.



Wendi Kiser (r.) übergibt die Forsthammer an den neuen Revierförster Gery Kathriner (l.)

Försterwahl Sommer 2024

Die Neubesetzung des Försters und Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen war ein wesentlicher Akt im Sommer 2024. Unser langjähriger Förster Wendi Kiser, Sackli, Ramersberg gab sein Amt, im Sinne der Nachfolgeregelung, Ende 2024 ab. Nun steht er seit Januar 2025 bis zu seiner Pension im Februar 2026 als wertvolle Stütze dem neuen Förster zur Seite.

Die Korporation Kägiswil dankt Wendi Kiser für seinen unermüdlichen Einsatz, welcher er über all die Jahre für den Kägiswiler Wald geleistet hat.

Die Forstkommission wählte Gery Kathriner als neuer Förster. Er ist seit dem 1. Januar 2025 in seiner neuen Funktion tätig. Gery Kathriner ist in der Schwendi zu Hause. Als stellvertretender Förster arbeitete Gery Kathriner seit einigen Jahren in der ARGE Forst Sarnen. Er konnte bereits viele Erfahrungen in verschiedenen Arbeiten und Abläufen sammeln. Seine neue Aufgabe ist es, den Forstbetrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen.



Roland Christen (AWL), Wendi Kiser (abtretender Förster), Gery Kathriner (neuer Förster), Thomas Schrackmann (ARGE Forst Präsident)



Forsthammer v. l. n. r., F=Freiteil, S=Sarnen, R+K = Ramersberg+Kägiswil, S=Schwendi

Tag der Korporationen

Im September 2024 führte der schweizerische Verband in der gesamten Schweiz einen Tag der Korporationen durch. Die Korporation Kägiswil organisierte beim Wärmeverbund am 14. September 2024 einen Tag der offenen Tür. Alle Departemente konnten ihre Aufgaben der Bevölkerung vermitteln und näherbringen. In der Festwirtschaft konnte sich jeder mit Speis und Trank verpflegen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Buch über die Obwaldner Korporationen

Der Verband der Obwaldner Korporationen und Bürgergemeinden unter der Leitung von Vreni Schädler-Jakober nahm diesen Tag der Korporationen als Anlass, ein Buch zu verfassen. Darin wird aufgeführt wie das Obwaldner Korporationswesen aufgebaut ist. Die Entstehung und Geschichte der Korporationen können ebenfalls im Buch nachgelesen werden. Zudem sind jegliche Eigenheiten der einzelnen Gemeinden dargestellt und beschrieben.

Der Redaktor Christian Hug erhielt vor einigen Jahren den Auftrag, für die Nidwaldner Bevölkerung das Korporationswesen in einem Buch niederzuschreiben.

Im Nachgang dieser beiden Aufträge stellt er fest: in Obwalden ist es kompliziert, aber es funktioniert!

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Personen danken, die in jeglicher Form als Rats-, Kommissionsmitglieder, Angestellte der Korporation oder in sonstiger Form für Kägiswil tätig sind. Es ist schön, mit einer Gemeinschaft neue Projekte zu verwirklichen und stets einen Schritt in die Zukunft zu wagen.



Hanspeter Lussi
Korporationspräsident

Jahresbericht Jugendstiftung Sarnen

Im Jahr 2024 gingen 18 Gesuche für Stipendien ein. All diese Gesuche wurden vom Stiftungsrat geprüft und konnten berücksichtigt werden, da alle Gesuche die Kriterien erfüllten. Aus Kägiswil gingen wieder, wie letztes Jahr, drei Gesuche ein. Die Auszahlung erfolgte am 14. Dezember in der Jugendbox in Sarnen. Alle Gesuchstellenden stellten kurz ihr Studium oder ihre Lehre vor. Anschliessend, beim von der Jugendbox organisierten Apéro, fanden interessante Gespräche mit den Studierenden und Lernenden statt. Im Jahr 2024 wurden 19'700 Franken ausbezahlt. Im Jahr 2023 baten 13 Studierende und Lernende um Unterstützung. Sie wurden mit 14'300 Franken unterstützt.

In diesem Jahr passte der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde sowie die verschiedenen Reglemente an. Dies war notwendig, da diese zum Teil nicht mehr zeitgemäss waren.

Im Mehrfamilienhaus, Pilatusstrasse 15 in Sarnen, gab es keine Mieterwechsel. Kleinere Reparaturen wurden laufend getätigt.

Pia Berchtold-von Wyl
Stiftungsrätin



Jugendstiftungsräte v.l. n.r.: Maya Kiser, Markus Zahno, Erwin Heymann, Martin Sigirst, Pia Berchtold

Jahresbericht Liegenschaften

Restaurant Adler

Im Frühling dieses Jahres wurden auf der Terrasse des Restaurants zwei neue Sonnenstoren-Tücher ersetzt. Diese Investition war notwendig, da die bisherigen Storentücher bereits mehrfach repariert wurden und eine erneute Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich gewesen wäre. Der Antrieb sowie das Gestänge mussten nicht ersetzt werden.

Zusätzlich wurde in neue Gartentische und Bestuhlung investiert, da diverse Gartenmöbel Defekte aufwiesen. Die Kosten für den Stammtisch auf der Terrasse übernahm das Wirtespaar persönlich.

In diesem Jahr fand die periodische Elektrokontrolle statt. Dabei wurden kleinere Mängel festgestellt, die jedoch umgehend behoben wurden.

Die 27 Jahre alte Musikanlage wurde durch eine Neue ersetzt. Die alte Anlage war nicht mehr zuverlässig funktionsfähig und

wurde daher durch ein modernes System ersetzt, das nun auch mit DAB-Technologie ausgestattet ist. Dabei konnten die vorhandenen Kabel und Musikboxen weiterhin genutzt werden.

Auch in diesem Jahr darf das Wirtespaar Marlene und Vincenzo Mancuso auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Korporationsrat spricht den beiden seinen herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement im Betrieb aus.

Brünigstrasse 7

Die Mieter der 4½-Zimmer-Dachwohnung haben sich dazu entschieden, ihre Wohngemeinschaft aufzulösen, und die Wohnung daher per Ende September gekündigt. Nach ihrem Auszug wurde die Wohnung frisch gestrichen, der Geschirrspüler ersetzt und kleinere Reparaturen durchgeführt, um die Wohnung für die neuen Mieter in einwandfreiem Zustand zu übergeben. Auf den 1. Dezember 2024 konnte die Wohnung an ein junges Paar vermietet werden.



Neue Bestuhlung und neues Storentuch



Dachwohnung Brünigstrasse 7

Birkenweg 7

Die Gartenmauer auf dem Grundstück «B7» war teilweise über einen Meter hoch, was in Bezug auf die Absturzsicherung nicht den geltenden Vorschriften entsprach. Um die Sicherheit der Bewohner und Besucher zu gewährleisten, wurde durch die Firma Iromet AG in Alpnach ein stabiler Gartenzaun errichtet.

Durch den Hauskauf war die Schlüsselsituation nicht zufriedenstellend. Zum Schutz der Mieter wurde im gesamten Haus die Schliessanlage durch Gasser Eisenwaren in Sachseln ersetzt, sowie ein Schliessplan erstellt.

Die neuen Mieter des «B7» haben sich gut eingelebt und pflegen mit der bestehenden Mieterschaft eine angenehme und respektvolle Nachbarschaft, was zu einer positiven Wohnatmosphäre beiträgt.

Wissmattstrasse 7

Bei der jährlichen Versammlung der Hauseigentümerschaft wurde beschlossen, verschiedene Bereiche des Gebäudes zu renovieren. So wurden das Treppenhaus, die Waschküche und der Trockenraum neu gestrichen und der vorhandene Schimmel entfernt.

Durch die Korporation wurde das Badezimmer der 3½-Zimmer-Erdgeschosswohnung, die seit über 20 Jahren vom gleichen Mieter bewohnt wird, saniert. Aufgrund der Asbestbelastung war der Aufwand etwas umfangreicher.

Zusätzlich wurde die bisherige Gästetoilette entfernt und stattdessen mit Anschlüssen für einen Waschturm ausgestattet, um den Wohnkomfort weiter zu verbessern. Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten erhielt die Wohnung einen neuen Anstrich. Die Bauleitung erfolgte durch Peter Waser (waserwerch.ch).

Haus der Korporationen (Brünigstrasse 97, Sarnen)

In den Sitzungen der Betriebskommission wurden die aktuellen Geschäfte besprochen und organisiert. Im vergangenen Jahr erfolgte ein Mieterwechsel. Zudem konnten die geplanten Erneuerungen an den Storen erfolgreich abgeschlossen werden.

Benjamin Burach, Liegenschaften



Neues Bad Wissmattstrasse 7

Jahresbericht des Försters über den Kägiswilerwald 2024

Allgemeines

2024 war für den Kägiswilerwald ein ruhiges Forstjahr. Die Wintermonate hinterliessen wiederum fast kein Schadholz und die Holzerei beschränkte sich nebst einer kleinen Holzerei bei der Wasserfassung Schwandi auf einen einzigen grösseren Holzschlag gegen Ende Jahr im Buchwald. Das Wetter im Frühling und Sommer zeigte sich eher von der feuchteren Seite und war aus Waldsicht sehr gut und auch nötig. Einerseits wurden endlich auch die tieferen Bodenschichten wieder richtig durchnässt und andererseits ging der Borkenkäferdruck massiv zurück. An 11 Fallenstandorten wurden nur 49'000 Stück oder 1,22 Liter Käfer gefangen. Im ganzen Forstrevier wurden mit 58 Fallen knapp 6,50 Liter Borkenkäfer gesammelt. Das Fallendurchschnittsergebnis mit 0,11 Liter war nochmals markant tiefer als 2023 und damit unter der Schadensschwelle.

Der Holzmarkt verlief freundlicher als vor einem Jahr. Die Nachfrage nach Holz und die Holzabfuhr verbesserte sich wieder. Einzig der Holzpreis machte diesen Trend nicht mit. Einzelne Abnehmer versuchten mit einem Lieferbonus über einen gewissen Zeitraum mehr Holz «anzulocken».

Personal

Der Personalbestand betrug am Jahresende 2 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 4 Forstwarte, und 2 Forstwartlernende. Zusätzliche Unterstützung zur Bewältigung des grossen Arbeitsvolumens wurde durch die Forstunternehmer Abächerli und Riebli, sowie durch Asylanten vom Truppenlager Glaubenberg geleistet.

Arbeitseinsatz:

Im Jahr 2024 sind 644.75 produktive Arbeitsstunden oder 4,70% in Kägiswil geleistet worden.

Schwerpunkte waren:

- Kleine Zwangsnutzungen
- Holzerei bei der Quelle Schwandi
- Pflanzungen bei den Wasserfassungen Gärtli und Schwandi und im Steinbruch Guber.
- Jungwuchspflege
- Laufender Strassenunterhalt
- Holzschlag im Buchwald

Holznutzung

Die Holznutzung 2024 betrug rund 455 m³. Aus dem Kägiswilerwald wurden im vergangenen Jahr 440 Sm³ Holzschnitzel verkauft.

Für das Kägiswiler-Sagholz konnte ein Durchschnittspreis von rund Fr. 87.-/m³ erreicht werden.

Pflanzungen/Wildschadenverhütung

2024 wurden in Kägiswil bei der Stelli ob der Strasse 20 Bergahorn gepflanzt. Die Rodungsflächen bei den Wasserfassungen Gärtli und Schwandi sowie im Steinbruch Guber wurden mit Weisserlen und Birken bepflanzt. Diese Baumarten kommen mit der momentanen Bodenzusammensetzung am besten zurecht und bieten für die Schlussbaumarten innerhalb der nächsten 20 Jahren die besten Voraussetzungen.

Jungwuchspflege

Die Jungwaldpflege beschränkte sich im letzten Jahr nur auf die notwendige Jungwuchspflege im Buch-, Rüti- und Follenwald, sowie beim Leiteli.

Strassenunterhalt

Nebst dem laufenden Strassenunterhalt konnten an der Ofenwaldstrasse diverse Senkungen zwischen Grenze Freiteil und Leiteli mit Restasphalt repariert werden.

Ausblick

Auf Grund der guten Holznachfrage und wieder leicht gestiegenen Holzpreisen könnten im Kägiswilerwald dieses Jahr



Forstarbeiter beim Entasten einer Tanne im Howald

wieder mehr ordentliche Holzschläge durchgeführt werden. Mögliche Gebiete sind vom Leiteli gegen den Chappellenwald und im Gebiet Schlad-Schwand.

Ebenfalls sind weitere Jungwaldpflegemassnahmen im Schwandwald auf der grossen Lotharfläche geplant.

An der Schwandriedstrasse müssten die Seitengräben neu nachgezogen werden und die Belagsschäden repariert werden. Auch an der Buchwaldstrasse und beim «Ribistutz» sind grössere Unterhaltsarbeiten geplant. Die Baubewilligung dazu liegt vor.

Am Gerlismattsträssli muss mit einer zusätzlichen Entwässerung die Rutschaktivität der talseitigen Böschung bei der Barriere gelöst werden.

Dank

Dem Korporationsrat und vor allem auch dem Forstverwalter Hampi Lussi danke ich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der vorliegende Bericht ist zugleich auch der Abschluss meiner Tätigkeit als Revierförster und Betriebsleiter im Kägiswilerwald. Im vergangenen Juli wurde mein Nachfolger Gerhard Kathriner als neuen Revierförster und Betriebsleiter vereidigt und er hat sein Amt

am 1. Januar 2025 angetreten. Ich wünsche ihm in der neuen Aufgabe viel Erfolg und Zufriedenheit.

Der Korporation Kägiswil danke ich, dass ich über viele Jahre hinweg im und für den Kägiswilerwald arbeiten durfte. Es ist in dieser Zeit vieles realisiert und investiert worden und ich konnte meine Ideen einbringen und auch umsetzen. Herzlichen Dank für dieses grosse Vertrauen! Vieles ist gelungen und ich konnte mich dabei immer auf ein gutes Forstteam verlassen. Speziell freut es mich, dass es mir vergönnt war, im Gebiet vom ersten Holzschlag am Gerlismattgütsch als frisch gebackener Förster bereits wieder die erste Durchforstung mit Holzertrag im jungen Wald anzeichnen und durchführen konnte.

Nun wünsche ich der Korporation Kägiswil alles Gute und bitte euch: tragt weiterhin Sorge zu euerem Wald. Er verdient es, dass er auch künftig fachgerecht bewirtschaftet wird.

Zum Schluss nochmals herzlichen Dank für alles, bleibt gesund und machts gut.

Wendelin Kiser
«Alt-Revierförster»



Unser Förster Wendi Kiser verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Nach der Stabsübergabe der Leitung der Forst ARGE am 1. Januar 2025 an Gery Kathriner, kann nun Wendi Kiser sein Wissen und Erfahrungsschatz noch rund ein Jahr weitergeben, bevor er im Februar 2026 in den verdienten Ruhestand tritt.

Wendi Kiser kann bestimmt mit vielen Anekdoten, schönen Erinnerungen und spannenden Begegnungen auf knapp 50 Jahre im Dienst des Waldes zurückblicken:

Alles begann im August 1977, als er seine Lehre als Forstwart im Ramersberg startete. Bereits ab August 1980 durfte er sich Forstwart nennen und übte den Beruf mit grosser Freude aus. Die Försterschule schloss Wendi im März 1984 mit Erfolg ab. Ab dem 1. Mai 1985 war er dann unser geschätzter Revierförster von Kägiswil und Ramersberg.



Wendi bei seiner geliebten Arbeit im Wald

Ein paar Jahre später, am 1. Januar 1999 wurde Wendi auch Förster vom Freiteil als Nachfolger von Sepp Wirz. Es war der Startschuss der «ARGE Forst Sarnen». Schliesslich übernahm Wendi am 1. Januar 2015 auch die Nachfolge von Gregor Jakobler und wurde der alleinige Förster und Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen – sprich für das ganze Gemeindegebiet.

Der erste Holzschlag im März 1984 war im Kägiswiler Gebiet Gerlismattgütsch bis Altenhusen-Leiteli. Nach rund 40 Jahren fand dann am gleichen Ort in Kägiswil wieder eine der letzten grösseren Holzschläge statt. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie sich der Wald in diesen 40 Jahren entwickelt hat und wieder eine grosse Nutzung erlaubte. Man kann sagen, dass Wendi in diesem Gebiet eine ganze Generation Wald gepflegt und genutzt hat. In all diesen Jahren hat Wendi bestimmt viele Höhen und Tiefen in seinem Berufsalltag erlebt.

Eines der traurigsten Ereignisse war wohl der Sturm «Lothar» am 26. Dezember 1999, welcher verheerende Folgen auch für Kägiswil hatte. Der ganze Schwandwald lag am Boden und die darauffolgenden Monate waren eine riesige Herausforderung für die Forstgruppe und für unseren Förster.

Dafür war ein spannendes und besonderes Ereignis bestimmt der Bau der Walderschliessungsstrassen vom Witeli bis Ribli in den Jahren 1988 bis 1991.

Wendi war immer gerne im Kägiswiler Wald und er fand, dass dieser aus waldbaulicher Sicht eines der interessantesten Gebiete in der ganzen Gemeinde ist.

Nun beginnt also schon bald der nächste Lebensabschnitt und Wendi wird mehr Zeit haben für seine kleine Landwirtschaft, für die Familie und als stolzer Grossvater auch für sein erstes Enkelkind Benno.

Die Korporation Kägiswil dankt dem Förster Wendi Kiser herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz in unserem Wald und wünscht ihm alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude bei zukünftigen Waldspaziergängen.

Hanspeter Lussi
Korporationspräsident

Jahresbericht Wärmeverbund

Neuanschlüsse Wärmebezüger

Anfangs des Jahres durften wir das Objekt Nr. 69 erschliessen. Der Bezug der Wärmeenergie startete ab Frühsommer 2024. Ende des Jahres 2024 wurde der Vertrag des Objektes Nr. 70 abgeschlossen. Einige Vorbereitungsarbeiten konnten noch im alten Jahr getätigt werden. Der erste Wärmebezug ist Mitte 2025 geplant.

Es freut uns, dass bei Neubauten oder Sanierungen der Energielieferant Wärmeverbund Korporation Kägiswil berücksichtigt wird. Bis anhin konnten wir den anfragenden Objekten, die im Energieverteilnetz liegen, immer die gewünschten Leistungen zur Verfügung stellen.

Betrieb Wärmeverbund

Insgesamt wurden rund 6'890 m³ Holzschnitzel, ausschliesslich Obwaldner Holz und mehrheitlich von der Gemeinde Sarnen, angeliefert und verwertet. Aus diesen Holzschnitzeln konnte 4'540 MWh Energie produziert werden. Dies würde ca. 454'000 Liter Heizöl entsprechen.

Team

Das Piketteam wurde in Gruppen an vier Abenden auf Fehlererkennung und Behebung von Störungen der Anlage geschult. Es wurden wieder einige Arbeitsstunden in Unterhalt und



Pikett-Dienst, v.l.n.r.: Edi von Wyl, Lukas Zurmühle, Daniel Renggli, Sandro von Wyl, Hannes Kiser, Dominik Lussi, Seppi Kuchler, Hans Zurmühle, Ferat Vishaj, Niklaus Kuchler (Schür);
Fehlend auf dem Bild: Karl Zurmühle, Niklaus Kuchler (Ei), Nick Kuchler, Wendi Kiser, Pirmin Gerig, Rees Kathriner, Florian Kuchler

Optimierung der Anlage investiert. Durch diese Arbeiten hatten wir dieses Jahr keine grösseren Störungen/Ausfälle an den Anlagen und Gerätschaften zu vermelden. Die Energielieferung der 69 Kunden konnte durchgehend bereitgestellt werden.

Ein grosses Dankeschön an den Anlagebetreuer Edi von Wyl und dem Piketteam, die den Betrieb der Anlage 7/24 h sicherstellen.

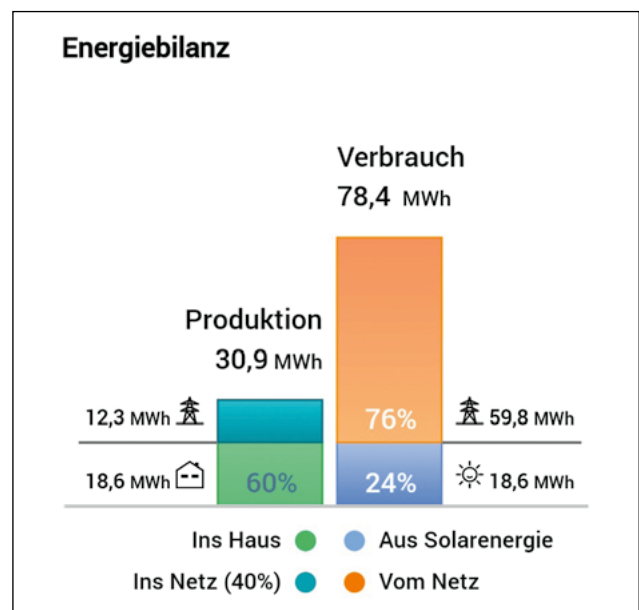
Wir sind stets auf der Suche nach zusätzlicher Unterstützung im Piketteam, so wie auch für Mithilfe der Unterhaltsarbeiten im Tagesbetrieb. Bei Interesse steht ihnen gerne Edi von Wyl, Anlagebetreuer zu Verfügung.

Nach der Pikett-Schulung im Dezember schloss man das Jahr 2024 mit einem Weihnachtsessen im Restaurant Neuer Adler mit dem Team ab.

Photovoltaik-Anlage

Seit Februar 2024 ist die erstellte PV-Anlage in Betrieb. Die Kosten der PVA beliefen sich auf Fr. 63'896.60.– inkl. MwSt. (Einmalvergütung Pronovo von Fr. 15'224.90.– bereits abgezogen).

- Es wurden bereits 30,9 MWh elektrische Energie produziert innerhalb 11 Monate
- Dabei konnten 60% des produzierten Stroms direkt im Wärmeverbund genutzt werden
- Gesamt-Energieverbrauch Wärmeverbund 78,4 MWh
- Die PVA-Anlage kann 24% des gesamten Strombedarfs des Wärmeverbundes abdecken



Ausschnitt aus Solaredge APP – WR / Energiebilanz 2024
Februar-Dezember 2024

Fazit: In den Sommermonaten, wenn der Wärmeenergiebezug klein ist und Ofen 3 in Betrieb ist, haben wir einen Überschuss der Stromproduktion erreicht. In den Wintermonaten, wenn Ofen 1 und 2 in Betrieb sind, haben wir keine Überproduktion, da auch die Stromproduktion geringer ist. Um den überschüssigen Strom wirtschaftlich zu steigern, wird das virtuelle ZEV / virtueller EVG-Komfort des EWO geprüft. Somit könnte in naher Zukunft der überschüssige Strom in den Sommermonaten z. B. dem Restaurant Neuer Adler zur Verfügung gestellt werden.

Tag der Korporationen und Bürgergemeinden am 14. September 2024

Die Veranstaltung der vier Sarner Korporationen auf dem Dorfplatz am Wochenmarkt hat bei der Bevölkerung guten Anklang gefunden. Die Korporation Kägiswil wurde durch Hampi Lussi, Samantha Zurmühle und Flavio von Wyl vertreten. Die Broschüre über die Obwaldner Korporationen und Bürgergemeinden fand grosses Interesse, ebenso wie der Film über die vier Sarner Korporationen Freiteil, Schwendi, Ramersberg und Kägiswil.

Mit Beginn um 12.00 Uhr hat unser eigener Anlass beim Wärmeverbund Kägiswil gestartet. Bis 13.00 Uhr waren alle Helfer der Korporation Kägiswil, d. h. die Mitglieder und Partner/Familien der Kulturlandkommission, der GRPK, der Pikettdienst des Wärmeverbunds und die Chäppeli-Sigrstin zum Pizaessen eingeladen. Fast 40 Personen haben dieser Einladung Folge geleistet. Ab 13.00 Uhr war die Tür für alle Kägiswiler Einwohnerinnen und Einwohner offen. Wir durften an diesem Nachmittag fast 100 Kägiswilerinnen und Kägiswiler mit Pizza, Kuchen und Getränken verwöhnen. Die Resort-Plakate wurden fleissig gelesen und am Wettbewerb teilgenommen. Bei den kleinen Gästen fand die «Schatzsuche» grossen Anklang, wo es nebst Süssigkeiten auch Trauffer Tiere zu gewinnen gab. Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu organisieren und durchzuführen.

15 Jahre Wärmeverbund Kägiswil

Wie die Zeit vergeht, bereits konnte der Wärmverbund sein 15-jähriges Bestehen verzeichnen. Nach dem Spatenstich im April 2009 konnte bereits am 1. September 2009 die Energielieferung und deren Produktion aufgenommen werden. Von diesem Tag an wurde ununterbrochen Wärme produziert und damit die geforderte Wärmeenergie den Kunden zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden rund 90'000 m³ Holzschnittzel in dieser Betriebsdauer in Wärmeenergie umgewandelt. Davon stammen die Holzschnittzel 15% aus Kägiswiler-Korporationswäldern, 54% Sarner-Korporationswäldern, 31% übrige OW-Forstbetriebe/Dritte.



Fertig erstelltes Bauwerk: Wärmeverbund Korporation Kägiswil (2009)

Der Wärmeverbund ist nicht mehr aus Kägiswil wegzudenken und spielt eine wichtige Rolle bei der Wärmeversorgung des Dorfes Kägiswil von Firmen- und Privatpersonen. Besten Dank an alle Beteiligten, die sich seit Anfang, sowie in den letzten Jahren für den Wärmverbund eingesetzt haben.

Flavio von Wyl, Wärmeverbund



Erste Anfeuerung und anschliessender Testbetrieb der Anlage durch Wendi Kiser und Edi von Wyl, 26. August 2009

Jahresbericht Kulturland

Nach der letzten Korporationsversammlung durfte ich das Departement Kulturland von meinem Vorgänger Benjamin Burach übernehmen.

Allmend

Auf Ende 2024 wurden diverse Allmendparzellen durch das Erreichen des Pensionsalters eines Pächters frei. Diese konnten im Sinne der Kulturlandverordnung an verschiedene Interessenten neu verpachtet werden.

Entlang der Zentralbahnstrecke gab es im November 2024 an zwei Standorten geologische Sondagen zur Überwachung des Grundwasserpegels. Dies steht im Zusammenhang mit

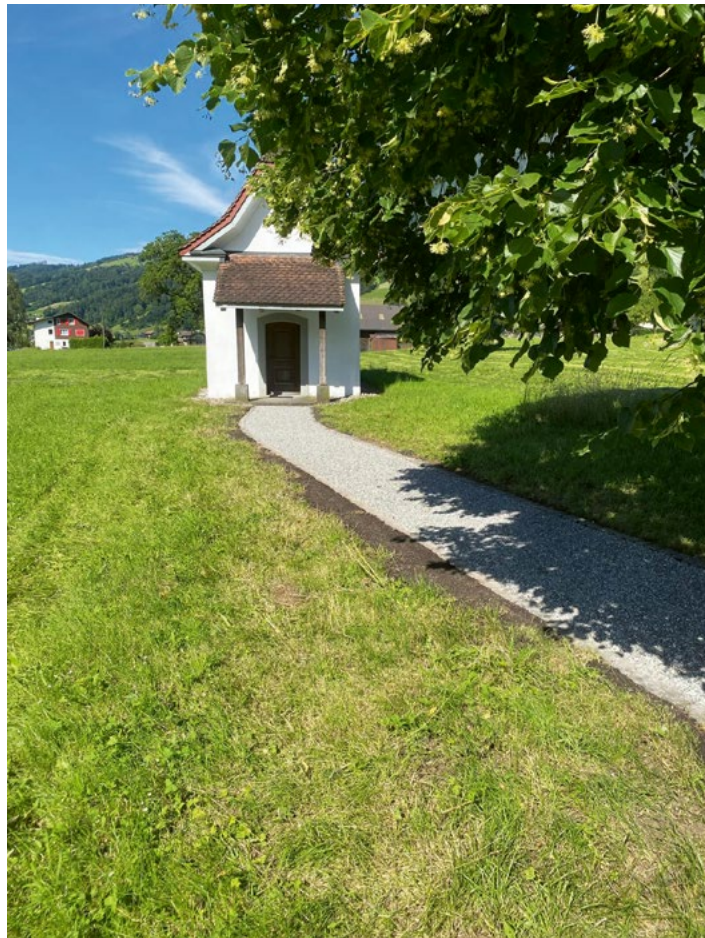
dem Projekt eines allfälligen Doppelspurausbaus auf der Kägiswiler Allmend.

Entlang des Bächlis wurde der letzte Teil der Freileitung durch die Firma Cablex entfernt.

Dunschtig Chäppeli

Der Weg zum Dunschtig Chäppeli wurde saniert. Die alte Kofferschicht wurde ersetzt und anschliessend oberflächlich neues Rundkies aufgelegt.

Manuel Kühler
Kulturland



Sanierter Weg zum Dunschtig Chäppeli

Jahresbericht Alpen

Alp Howald

Die Alpsaison im Gebiet Howald begann am 5. Juni 2024. 3 Ponys, 1 Jungferde und 61 Rinder (davon 10 Neugeborene) haben den Sommer auf der Alp Howald verbracht. Die meisten Tiere sind Mitte September nach Hause zurückgekehrt, die letzten Galtkühe am 28. September 2024.

Am 16. Juni 2024 durften ca. 150 Personen eine wunderschöne Alpchilbi auf der Alp Teifibach geniessen. Diese

wurde wie immer von der Familie Omlin organisiert. Bei herrlichem Sonnenschein haben die Gäste den Gottesdienst und anschliessend eine feine Verpflegung genossen. Das ganze Fest wurde abgerundet mit der musikalischen Unterhaltung durch die Jodelgruppe Flüeli-Ranft. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Omlin für die Organisation! Wir danken der Pächterfamilie Omlin herzlich für Ihre wertvolle und gute Arbeit!



Alp Spis

Die Alpsaison auf dem Spis begann am 31. Mai 2024. 90 Kühe, Rinder und Kälber verbrachten den Sommer auf der Alp. Am 18. September 2024 sind die Tiere wieder zurück ins Tal gezogen.

Ein paar Tiere sind während der Alpsaison an der Gamsblindheit erkrankt. Sie mussten kurzzeitig im Stall untergebracht werden. Dank guter Pflege durch den Älpler sind sie schnell wieder genesen.

Da in der Umgebung des oberen Spis-Stalls kein Schatten für das Vieh vorhanden ist, hat der Korporationsrat auf Anfrage der Pächtergemeinschaft beschlossen, im Frühling 2025 in diesem Gebiet Ahornbäume zu pflanzen. Die Pächtergemeinschaft wird das Pflanzen sowie das Erstellen des Schnee- und Wildtierschutzes übernehmen.

Gegen Ende der Alpsaison ist die Solarplatte der Spishütte altershalber ausgestiegen. Die Korporation Kägiswil ist dafür zuständig, bis zur nächsten Alpsaison eine neue PV-Anlage

montieren zu lassen. Es wird darüber diskutiert, eventuell eine grössere Anlage als bisher zu installieren, damit alle Zimmer der Alphütte mit einer Lampe und einer Steckdose versehen werden können und eventuell ein Elektrokühlschrank betrieben werden kann. Es werden verschiedene Varianten diskutiert und Offerten eingeholt.

Per Ende 2024 ist Walti von Wyl, Studen, aus der Pächtergemeinschaft ausgeschieden. Altershalber hat er seine landwirtschaftliche Tätigkeit aufgegeben. Wir danken Walti für die vielen Jahre als Pächter und Präsident der Pächtergemeinschaft und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir danken der Pächtergemeinschaft wie auch der Älplerfamilie Niederberger herzlich für Ihre wertvolle und gute Arbeit und gratulieren der Familie Niederberger zur Geburt ihres Sohnes Kilian.

Samantha Zurmühle
Alpen



Jahresbericht Finanzen

Die Korporation Kägiswil blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 43'091.96 ab. Im Berichtsjahr wurden Abschreibungen in Höhe von Fr. 176'000.- vorgenommen.

Im zweiten Quartal konnte die Hypothek des Restaurants Adler um Fr. 150'000.- reduziert werden. Die nächste Hypothek ist Mitte 2025 fällig; die aktuelle Finanzlage lässt auch da eine Reduzierung zu.

Zu Beginn des Jahres wurde das Projekt der Photovoltaikanlage beim Wärmeverbund abgeschlossen und fertig finanziert. Die genehmigte Kreditsumme von Fr. 95'000.- wurde dabei nicht vollständig in Anspruch genommen.

Der Ertrag aus dem Wärmeverbund konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden, was auf die Anpassung der Energiepreise sowie den langanhaltenden Winter zurückzuführen ist.

Für die Photovoltaikanlage durften wir von der Firma Pronova einen einmaligen Beitrag von rund Fr. 15'000.- verbuchen. Durch die PV-Anlage konnte im Jahr 2024 bereits rund 24% mit eigenem Strom abgedeckt werden.

Bei der Parterre Wohnung in der Wissmattstrasse 7 wurde das Bad komplett renoviert. Die Dachwohnung in der Brünigstrasse 7 wurde infolge Mieterwechsel erneuert. Die Ausgaben erfolgten innerhalb des vereinbarten Budgets. Aktuell sind alle Wohneinheiten vermietet.

Im Bereich Forst gab es wie jedes Jahr grössere Schwankungen, abhängig davon, wie viel Holz geschlagen wurde. In diesem Jahr lag der Fokus jedoch auf dem Strassenbau. Im Forst wurden mehrere Strassen instand gestellt und repariert, was sich finanziell ausgewirkt hat.

Im Kägiswiler Wald wurde im Berichtsjahr 2024 besonders wenig Holz geschlagen. Im Jahr 2025 sind wieder mehr Holzschläge in unserem Wald geplant.

Der Personalaufwand bleibt im Vergleich zum Vorjahr auf einem ähnlichen Niveau.

Die finanzielle Lage der Korporation ist weiterhin stabil. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, unsere Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig zu bewirtschaften.

Edith Kuchler, Finanzen



Revision: v.l.n.r Bruno Zurmühle, Alois von Wyl, Glais Kuchler, Edith Kuchler

Bilanz per 31. Dezember 2024

Jahresrechnung 2024

Aktiven	Aktiven 2023	Aktiven 2024
1000 Kassa	730.15	920.25
1020 OKB Unternehmerkonto 9026-01	374'067.29	392'778.16
1021 OKB Depositenkonto	0.00	0.00
1024 Raiffeisen Anteilschein	1'000.00	1'000.00
1025 Raiffeisen Konto	34'735.16	53'555.07
1026 Raiffeisen Kontokorrent	802.49	60'754.49
1027 Depositenkonto Dunschtig-Chäppeli	20'375.07	20'630.12
Flüssige Mittel	431'710.16	529'638.09
1100 Debitoren Korporation	17'903.30	35'831.50
1109 Delkredere	0.00	0.00
1170 MWST: VOST Materialaufwand	0.00	0.00
1171 MWST: VOST auf Investitionen	0.00	0.00
1176 Verrechnungssteuer	14.00	97.31
1179 Guthaben MWSt	461.85	0.00
1300 Transitorische Aktiven	361'576.85	392'683.95
Guthaben	379'956.00	428'612.76
1420 Beteiligung ARGE Forst Betriebsgewinn	18'589.12	20'793.43
1421 Beteiligung ARGE Forst Kapitaleinlage	15'000.00	15'000.00
1422 Beteiligung Gewinnanteil Haus des Waldes	27'412.10	27'642.65
1423 Beteiligung Kapitalanteil Haus des Waldes	30'000.00	30'000.00
1424 Beteiligung Gewinnanteil Haus der Korporationen	16'000.00	26'000.00
1425 Beteiligung Kapitalanteil Haus der Korporationen	390'000.00	390'000.00
Beteiligungen	497'001.22	509'436.08
1511 Mobiliar Korporation	2.00	2.00
1514 Mobiliar Spis	3.00	3.00
Sachgüter	5.00	5.00
1601 Allmenden, Lätten, Fluoried	163'000.00	163'000.00
1602 Wälder	204'936.00	204'936.00
1603 Alpen	89'200.00	89'200.00
1604 Landgasthof Adler	873'000.00	813'000.00
1605 Spis-Hüttli	1.00	1.00
1607 Wohnung Wissmattstrasse 7 EG	206'000.00	202'000.00
1608 Wohnung Wissmattstrasse 7 1.OG	225'000.00	221'000.00
1609 Alphütte Teufibach	1.00	1.00
1611 Haus Birkenweg 7	1'663'108.70	1'680'008.70
1620 Wärmeverbund Anlagen	30'000.00	0.00
1621 Wärmeverbund Leitung	60'000.00	40'000.00
1622 Wärmeverbund Zentrale	775'000.00	799'737.00
1651 Strasse Teufibach – Balmets	1.00	1.00
1652 Strasse Gärtli – Schwandirank	1.00	1.00
1653 Strasse Ofenwald – Altenhusen	1.00	1.00
1654 Strasse Witeli – Schwand	1.00	1.00
Anlagen/Liegenschaften	4'289'250.70	4'212'887.70
Total Aktiven	5'597'923.08	5'680'579.63

Passiven	Passiven 2023	Passiven 2024
2000 Kreditoren	8'230.10	63'888.65
2200 Geschuldete Mehrwertsteuer	0.00	0.00
2205 Umsatzsteuer MWST	0.00	6'923.30
2300 Transitorische Passiven	142'010.67	138'784.95
Laufende Verpflichtungen	150'240.77	209'596.90
2404 Hypotheken Landgasthof Adler	550'000.00	400'000.00
2407 Wissmattstrasse 7	0.00	0.00
2408 Hypotheken Wärmeverbund	1'150'000.00	1'150'000.00
2409 Hypotheken Birkenweg 7	1'517'000.00	1'501'000.00
Langfristige Verpflichtungen	3'217'000.00	3'051'000.00
2601 Rückstellung Perimeter Allmendstrassen	39'949.35	42'849.50
2602 Rückstellung für Unterhalt Wärmeverbund	230'000.00	270'000.00
2604 Rückstellung für Unterhalt Forst	0.00	20'000.00
2605 Rückstellung Subvention Wald zweckgebunden	0.00	0.00
2606 Rückstellung Unterhalt Landgasthof Adler	100'000.00	130'000.00
2607 Reservefonds Forst	106'025.99	169'891.75
2608 Fonds Guber Kanton	29'438.60	27'722.65
2609 Fonds Dunschtig-Chäppeli	19'863.32	16'991.87
Langfristige Rückstellungen	525'277.26	677'455.77
Fremdkapital	3'892'518.03	3'938'052.67
2800 Kapital per 1. Januar	1'654'518.21	1'705'405.05
Jahreserfolg	50'886.84	43'091.96
Eigenkapital per 31. Dezember	1'705'405.05	1'748'497.01
Total Passiven	5'597'923.08	5'686'549.68

6056 Kägiswil, 26. Februar 2025

Korporation Kägiswil
 Finanzen
 Edith Kächler

Erfolgsrechnung 2024

Jahresrechnung 2024

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
Verwaltung			
Verwaltungsaufwand	42'219.35		
Kapitalaufwand	73.55		
Verschiedene Aufwendungen	5'386.25		
Abschreibungen/Zuschreibungen	0.00		
Verwaltungserträge		8'258.04	
Total	47'679.15	8'258.04	
Aufwand	-39'421.11		-39'421.11
Forst			
ARGE Abrechnung	47'416.00		
Sachaufwand	38'579.80		
Verschiedene Aufwendungen	7'170.16		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Forst		122'642.97	
Total	93'165.96	122'642.97	
Ertrag	29'477.01		29'477.01
Howald			
Sachaufwand	1'248.75		
Verschiedene Aufwendungen	2'378.15		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Howald		7'022.75	
Total	3'626.90	7'022.75	
Ertrag	3'395.85		3'395.85
Spis			
Sachaufwand	146.05		
Verschiedene Aufwendungen	1'093.90		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Spis		6'500.00	
Total	1'239.95	6'500.00	
Ertrag	5'260.05		5'260.05
Liegenschaften			
Verwaltungsaufwand	0.00		
Sachaufwand	194'062.15		
Kapitalaufwand	35'156.20		
Verschiedene Aufwendungen	6'119.10		
Abschreibungen	76'000.00		
Erträge Liegenschaften		318'368.48	
Total	311'337.45	318'368.48	
Ertrag	7'031.03		83'031.03

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
Kulturland			
Sachaufwand	1'432.35		
Verschiedene Aufwendungen	0.00		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Kulturland		49'835.80	
Total	1'432.35	49'835.80	
Ertrag	48'403.45		48'403.45
Wärmeverbund			
Personalaufwand	0.00		
Betriebsaufwand	286'496.73		
Übriger Aufwand	139'242.94		
Abschreibungen	100'000.00		
Erträge Wärmeverbund		597'008.15	
Total	525'739.67	597'008.15	
Ertrag	71'268.48		171'268.48
Total	984'221.43	1'109'636.19	
Total Bruttoerfolg	125'414.76		301'414.76
	1'109'636.19	1'109'636.19	
Personalaufwand			
Personalaufwand	46'802.10		
Personalaufwand WVB	27'348.00		
Sozialversicherungsaufwand	9'172.70		
Sonstiger Personalaufwand	0.00		
Umbuchung Personalaufwand	-1'000.00		
Total	82'322.80		
	1'066'544.23	1'109'636.19	
Total Nettoerfolg	43'091.96		219'091.96
	1'109'636.19	1'109'636.19	

6056 Kägiswil, 26. Februar 2025

Korporation Kägiswil
Finanzen
Edith Kuchler

Vorjahresvergleich

Jahresrechnung 2024

nach Aufgabenbereichen

	2023	2024	Differenz
Verwaltung	-36'903.60	-39'421.11	-2'517.51
Forst	39'435.77	29'477.01	-9'958.76
Howald	3'775.00	3'395.85	-379.15
Spis	5'398.60	5'260.05	-138.55
Liegenschaften	50'665.69	7'031.03	-43'634.66
Kulturland	42'337.10	48'403.45	6'066.35
Wärmeverbund	26'152.13	71'268.48	45'116.35
Personalaufwand	-79'973.85	-82'322.80	-2'348.95
Total	50'886.84	43'091.96	-7'794.88

nach Aufgabenbereichen – vor Abschreibungen

	2023	2024	Differenz
Verwaltung	-36'903.60	-39'421.11	-2'517.51
Forst	39'435.77	29'477.01	-9'958.76
Howald	3'775.00	3'395.85	-379.15
Spis	5'398.60	5'260.05	-138.55
Liegenschaften	118'665.69	83'031.03	-35'634.66
Kulturland	42'337.10	48'403.45	6'066.35
Wärmeverbund	126'152.13	171'268.48	45'116.35
Personalaufwand	-79'973.85	-82'322.80	-2'348.95
Total	218'886.84	219'091.96	205.12

6056 Kägiswil, 26. Februar 2025

Korporation Kägiswil
Finanzen
Edith Kuchler

KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2024

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Korporation Kägiswil

1) Überprüfung der Jahresrechnung

Die unterzeichneten Mitglieder der GRPK

Alois von Wyl
Glais Küchler-Anderhub
Bruno Zurmühle-Müller

haben auftragsgemäss am 06. März 2025 die Jahresrechnung 2024 der Korporation Kägiswil in der Funktion als GRPK überprüft und erstatten zu Händen der ordentlichen Korporationsversammlung 2025 folgenden Bericht.

2) Feststellung

- Die Buchhaltung für das Jahr 2024 ist korrekt eröffnet, transparent und einwandfrei geführt.
- Die kontrollierten Buchungsbeläge sind lückenlos vorhanden.
- Die Erfolgsrechnung und die Schlussbilanz entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätzen.

- Die Verwaltung verzeichnet gesamthaft:

- einen Reingewinn vor Abschreibungen per 31.12.2024	Fr.	219091.96
- abzüglich dem Total der Abschreibungen von	Fr.	176000.00
- ergibt einen Reingewinn per 31.12.2024 von	Fr.	<u>43091.96</u>

- Kapitalübersicht

- Eigenkapital am 31.12.2023	Fr.	1'705'405.05
- zuzüglich Gewinn 2024	Fr.	43'091.96
- Eigenkapital per 31.12.2024	Fr.	<u>1'748'497.01</u>

- Liquidität per 31.12.2024 (Flüssige Mittel und Guthaben
Abzüglich der laufenden Verpflichtungen ohne Rückstellungen) Fr. 754'624.00

Die derzeitige Liquidität aus flüssigen Mittel und Guthaben erlaubt es, den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.

KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2024

3) Zusammenfassung

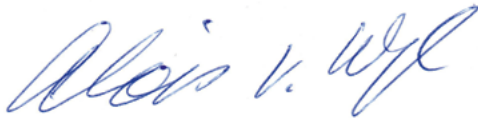
Die GRPK stellt fest, dass die Korporationsrechnung 2024 von Edith Kuchler-von Rotz übersichtlich und transparent geführt wurde. Weiter wird festgehalten, dass der Korporationsrat sehr umsichtig und haushälterisch mit den ihm zur Verfügung stehenden Geldmitteln wirtschaftet.

Die Korporation kann auf ein eher ruhiges Jahr zurückschauen. Trotzdem ist es wichtig die laufenden Geschäfte genau zu planen und koordinieren. So kann die Korporation Kägiswil weiterhin positiv in die Zukunft sehen.

Die GRPK beantragt zu Handen der Korporationsversammlung 2025, die Jahresrechnung 2024 der Korporation Kägiswil zu genehmigen und der Rechnungsführerin sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Kägiswil, 06. März 2025

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)



Alois von Wyl



Glais Kuchler-Anderhub



Bruno Zurmühle-Müller, Präsident

Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung 2024

Montag, 29. April 2024, 20.00 Uhr
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil

Anwesend: 63 Korporationsbürgerinnen und -bürger, davon 7 zur Wahl stehende Neubürger

Entschuldigt: Wallimann Toni, Kiser Wendi (Förster), Kuchler-Imfeld Peter, Kuchler-Imfeld Theres, Kuchler-Jakober Emma, Burach Hans, Kuchler-Anderhub Lisbeth, Kuchler Astrid, Kuchler Petra, Kuchler Gabi, Aufdermaur-Spichtig Patrick, Aufdermaur-Spichtig Andrea, von Wyl Walter, von Wyl-Kiser Margrit, Kathriner Res, Kathriner Martina, Kathriner Reto, Zurmühle-Limacher Ruth, von Wyl-Steiner Kurt, von Wyl-Steiner Doris, von Wyl-Zumstein Priska, Kuchler Flavia

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2023 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2023
6. Aufnahmen / Austritte
7. Wahlen
 - a) Gesamterneuerungswahl des Korporationsrats für die Amtsdauer 2024–2028
 - b) Wahl eines zusätzlichen Korporationsrats für die Amtsdauer 2024–2028
 - c) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr
 - d) Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für die Amtsdauer 2024–2028
 - e) Erweiterung Kulturlandkommission, Wahl der neuen Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2024–2026
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Im Namen des ganzen Korporationsrates eröffnet Präsident Hanspeter Lussi-Berwert die Korporationsversammlung 2024. Speziell begrüsst er den Alt Korporationspräsident Walter von Wyl-Briner sowie die Alt-Korporationspräsidentin Anna Kathriner-Zurmühle sowie Edi von Wyl-Zumstein, Anlagebetreuer Wärmeverbund.

Einige Bürger/innen haben sich für die Korporationsversammlung 2024 entschuldigt (einleitend aufgelistet).

Im Jahr 2023 verstarben:

Walter von Wyl-von Atzigen, Studen 2 (5. März 2023)
Alt-Korporationspräsident Niklaus Kuchler-Joller, Ei 1 (26. Dezember 2023)

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung den zwei verstorbenen Korporationsbürgern.

Der Geschäftsbericht 2023 wurde den Bürger/innen im April 2024 zugestellt. Präsident Hanspeter Lussi-Berwert berichtet über einige Ergänzungen zu den aktuellen Geschäften.

Forst (ARGE mit allen Sarner Korporationen)

Unser Förster wird im Februar 2026 pensioniert. Die Forstkommision ist die Nachfolge frühzeitig angegangen. Gleichzeitig ist auch eine Anpassung der Organisation möglich. Die Gruppe der vier Korporationen soll bestehen bleiben. Es wurde geprüft, ob allenfalls eine andere Form von Zusammenarbeit möglich wäre, mit dem Ziel, die Administration und die Organisation zu vereinfachen und Kosten zu sparen. Es wurde ein Waldpool diskutiert und auf dem Papier ausgearbeitet. Nach mehreren Sitzungen wurde jedoch beschlossen, das Projekt wieder in die Schublade zu legen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu diskutieren. Es hat noch zu viele Differenzen zwischen den verschiedenen Interessen der Korporationen.

Guber Natursteine AG

Die Guber Natursteine AG macht sich Gedanken bezüglich der nächsten Erweiterung in ca. 20 Jahren (Guber 2035+). Es wurden diverse Geländeaufnahmen und Probebohrungen gemacht. Eine davon im südwestlichen Teil von Altenhusen und die andere im Abbaubereich West II. Für die Bohrung auf Altenhusen wurde die Strasse auf den Altenhusenboden erstellt und belassen.

Die beiden Bohrungen wurden ausgewertet. Nun will die Guber Natursteine AG in die weitere Planung gehen. Dies ist mit hohen Kosten verbunden. Deshalb wünschen Sie von den beiden Korporationen Kägiswil und Alpnach einen Vorvertrag für die Planungssicherheit. An der Sitzung vom 20. März 2024 wurde die Machbarkeitsstudie vorgestellt. Der Rat will, dass die Bürger bei diesem Geschäft mitbestimmen können. Deshalb wird am Montag, 23. September 2024 eine ausserordentliche Versammlung stattfinden, in der das Projekt vorgestellt und darüber diskutiert werden kann. Die Versammlung wird über die nächste Etappe und den Vorvertrag abstimmen.

Restaurant Neuer Adler

Die Korporation musste im Jahr 2023 nur wenig Geld investieren. Das Restaurant läuft gut und der Mietzins wird immer pünktlich bezahlt.

Bei den Wohnungen im Gebäude Brünigstrasse 7 wurde der normale Unterhalt gemacht.

Wohnhaus Birkenweg 7

Vor einem Jahr hat die Versammlung einem Globalkredit zugestimmt. Unser letztes Angebot war bei 1'660'000.-. Mit diesem Angebot haben wir den Zuschlag erhalten. Im Juni 2023 wurde das Haus beim Notar überschrieben. Im Herbst/Winter 2023 haben wir die Erdgeschoss-Wohnung leicht saniert (Küche, Böden, Malerarbeiten, Zaun bei Garage (Sicherheit)). Diese Sanierungsarbeiten kosteten insgesamt Fr. 65'000.-.

Die Wohnung konnte per 1. April 2024 vermietet werden. Der Mietzins beträgt inklusive Nebenkosten und Garage Fr. 2'160.- (Nebenkosten Fr. 100.-).

Wohnung Obergeschoss Miete inklusive Nebenkosten Fr. 1'600.- (Nebenkosten Fr. 225.-).

Wohnung Dachgeschoss Miete inklusive Nebenkosten Fr. 1'150.- (Nebenkosten Fr. 150.-).

Somit Total Mieteinnahmen pro Monat Fr. 4'435.-; pro Jahr Fr. 53'220.-.

Kaufsumme von Fr. 1'660'000.- und Sanierung von Fr. 65'000.- = Fr. 1'725'000.-.

Dies ergibt eine Bruttorendite von 3,1%. Es besteht jedoch bei einer Neuvermietung der Wohnungen noch Potential nach oben.

Kulturland

Die Allmendstrasse weist teilweise brüchige Randabschlüsse auf. Eine Sanierung wird im Jahr 2024 geprüft.

In den nächsten zehn Jahren erreichen einige Landwirte mit viel Pachtland das Pensionsalter. Des halb möchte der Rat die Kulturlandkommission von 3 auf 5 Mitglieder aufstocken.



Dies zieht eine Änderung der Kulturlandverordnung mit sich. Dies wird auf die a. o. Generalversammlung hin vorbereitet und kommt dort ebenfalls zur Abstimmung.

Finanzen

Die Übersicht unserer finanziellen Lage ist im Jahresbericht ersichtlich. Die Korporation entwickelt sich gut. Jedoch muss zum Geld Sorge getragen werden, es kommen bestimmt auch wieder magerere Zeiten.

Alpen

Unsere Alpen sind in guten Händen. Im Spis mit der Pächtergemeinschaft und dem Äpler Lukas Niederberger und im Howald mit der Pächterfamilie Thomas und Janine Omlin.

Wärmeverbund

Die Solaranlage wurde im Februar 2024 montiert. Für die Zukunft überlegen wir uns ein System für Stromproduktion mit Hackholzöfen. Projektreife ist jedoch erst in 2 bis 4 Jahren. Am 14. September 2024 findet der Tag der Korporationen und Bürgergemeinden statt. Es gibt verschiedene Aktivitäten in der ganzen Schweiz. Kägiswil plant einen Tag der offenen Tür beim Wärmeverbund mit Pizzawagen und Getränke für alle (Image-Tag!).

2. Wahl der Stimmenzähler

Vizepräsident Benjamin Burach schlägt als Stimmenzähler Sandro von Wyl und Doris Kuchler vor.

Die Stimmenzähler werden von der Korporationsversammlung einstimmig gewählt.

Der Präsident weist auf das Abstimmungsgesetz des Kantons Obwalden hin, wonach die Abstimmungen per Handmehr entschieden werden.

Die Anwärterinnen zur Aufnahme in das Korporationsregister können nach der Aufnahme, ab dem Traktandum 7 (Wahlen), abstimmen.

Das absolute Mehr für die Traktanden 1–6 beträgt 29 Stimmen ab Traktandum 7 beträgt das absolute Mehr 33 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und der Geschäftsbericht 2023 wurden den Korporationsbürgerinnen und -bürgern fristgerecht zugestellt.

Anpassung der Traktandenliste, Traktandum 7e: Die Kommission wird nicht erweitert, weil die Kulturlandverordnung Art. 19 nur 3 Mitglieder der Kulturlandkommission vorsieht.

Die Traktandenliste wurde von der Korporationsversammlung einstimmig angenommen.

Somit wird die Korporationsversammlung nach der vorliegenden Traktandenliste abgehalten.

4. Jahresrechnung 2023 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Zusammenfassung nach Verwaltungen – nach Abschreibungen

Verwaltung	Verlust	Fr.	–36'903.60
Forst	Gewinn	Fr.	39'435.77
Howald	Gewinn	Fr.	3'775.00
Spis	Gewinn	Fr.	5'398.60
Liegenschaften	Gewinn	Fr.	118'665.69
Kulturland	Gewinn	Fr.	42'337.10
Wärmeverbund	Gewinn	Fr.	126'152.13
Personalaufwand	Verlust	Fr.	–79'973.85
Total		Fr.	50'886.84

Die Kassierin Edith Kuchler erwähnt kurz, dass die Rechnung 2023 im Geschäftsbericht 2023 aufgeführt ist. Die Jahresrechnung 2023 der Korporation verbucht vor Abschreibungen einen Gewinn von Fr. 218'886.94. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (Fr. 168'000.–) resultiert ein Gewinn von Fr. 50'886.84. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 1'705'405.05.

Das Jahr 2023 war finanziell ein gutes Jahr. Edith Kuchler erläutert ergänzend zur Jahresrechnung 2023 einige Punkte:

Liegenschaften

Für den Hauskauf Birkenweg 7 wurde eine Hypothek von Fr. 1'525'000.– aufgenommen. Den Restbetrag konnte durch Eigenmittel finanziert werden. Die Korporation Kägiswil verfügt neu über 10 eigene Wohneinheiten.

Wärmeverbund

Beim Wärmeverbund war das Projekt Photovoltaikanlage ein grosses Thema. Nach einer exakten Berechnung werden wir deutlich unter dem genehmigten Rahmenkredit von Fr. 95'000.– abschliessen.

Der Ertrag aus dem Wärmeverbund ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulich angestiegen. Das ist unter anderem auf die

Energiepreisanpassung und den langanhaltenden kalten Winter zurückzuführen.

Forst

Im Berichtsjahr 2023 wurde im Kägiswiler Wald eher wenig geholt. Durch den Forstreservefonds der von allen öffentlich-rechtlichen Waldeigentümern geführt wird, werden die Ergebnisse jedoch ausgeglichen.

Zur Rechnung 2023 wurde von der Versammlung keine Fragen gestellt.

Korporationspräsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei Edith Kuchler für die einzelnen Erläuterungen. Er übergibt Bruno Zurmühle-Müller, GRPK Präsident, das Wort.

Revisoren Bericht zur Rechnung 2023

Der ausführliche Revisorenbericht zur Rechnung 2023 ist im Geschäftsbericht 2023 enthalten. Die GRPK mit Bruno Zurmühle-Müller (Präsident), Alois von Wyl (Mitglied) und Niklaus Kuchler-Anderhub (Mitglied) haben die Rechnung 2023 am 7. März 2024 geprüft und für richtig befunden.

Die GRPK beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und die Entlastung des Korporationsrats. Bruno Zur-

mühle-Müller bedankt sich bei Edith Kuchler für die sauber geführte Rechnung.

Die Korporationsversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 einstimmig.

Der Präsident stellt fest, dass die Jahresrechnung 2023 einstimmig genehmigt wurde und bedankt sich für das Vertrauen. Auch bedankt er sich bei Edith Kuchler und Marie-Theres Wallimann für die gut geführte Rechnung und bei der GRPK für das Prüfen der Rechnung sowie für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2023

Edith Kuchler stellt im Namen des Korporationsrates den Antrag auf Ausschüttung eines Korporationsnutzens von Fr. 100.– je Bürger/in. Aufgrund des erzielten Gewinns vor Abschreibungen von Fr. 218'886.84 im Rechnungsjahr 2023 lassen die Statuten dies zu.

Samantha Zurmühle liest den Beschluss-Antrag 01-2024 vor.



Beschluss: Die Korporationsversammlung stimmt dem Beschluss Antrag 01-2024 einstimmig zu und genehmigt für das Jahr 2023 die Ausschüttung von Fr. 100.– je Bürger/Bürgerin bzw. maximal Fr. 13'400.–.

Der Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Versammlung bei der Kassierin Edith Kuchler abgeholt werden. Weitere Abholmöglichkeiten sind in der Einladung erwähnt.

6. Aufnahmen/Austritte

Austritte/Wegzug

Cornel von Wyl, Studen 2 ist im vergangenen Jahr weggezogen.

Zur **Aufnahme/Wiederaufnahme** ins Korporationsregister haben sich folgende sieben Personen angemeldet:

Neuaufnahme

Dominique Britschgi, im Dörfli 15
Michaela Britschgi-Kuchler, Geriweg 6
Rebecca Lussi, Dörflistrasse 30
Hannes Kiser, Schlierenhölzlistrasse 2
Arnos Dennis von Wyl, Kreuzmatte 6
Giuliana Lussi, Grüt 1
Gisela Enz, Dörflistrasse 32a

Wiederaufnahme

keine
Niemand wünscht das Wort zu den Neuaufnahmen.

Die Korporationsversammlung heisst die Aufnahme der sieben Bürgerinnen und Bürger ins Stimmregister der Korporation Kägiswil einstimmig gut.

Hanspeter Lussi-Berwert heisst die neuen Bürgerinnen und Bürger in der Korporation Kägiswil herzlich Willkommen.

Das Korporationsregister besteht neu aus **138 Bürger/innen**.

7. Wahlen

a) Wahl eines Korporationsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2028

Gesamterneuerungswahl für die Amtszeit 2024–2028

Alle 5 Ratsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Es werden keine Gegenvorschläge gemacht. Somit sind alle Ratsmitglieder wieder gewählt. Im Namen des gesamten Rates danken wir für das Vertrauen.

b) Wahl eines zusätzlichen Korporationsrats für die Amtsdauer 2024–2028

Samantha Zurmühle schlägt der Versammlung Manuel Kuchler, Ei 1, Landwirt, als zusätzlichen Korporationsrat vor.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

Manuel Kuchler wird von der Korporationsversammlung als Ratsmitglied einstimmig gewählt.

Hanspeter Lussi-Berwert, Präsident gratuliert Manuel Kuchler zur Wahl in den Korporationsrat.

c) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr

Hanspeter Lussi-Berwert, Präsident übergibt das Wort Benjamin Burach.

Vizepräsident Benjamin Burach schlägt den bisherigen Präsident Hanspeter Lussi-Berwert zur Wiederwahl als Korporationspräsident für ein Jahr vor.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

Hanspeter Lussi-Berwert wird von der Korporationsversammlung einstimmig als Präsident der Korporation Kägiswil für ein Jahr wiedergewählt.

Herzliche Gratulation!

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich für die Wiederwahl und das Vertrauen. Er wird im neuen Geschäftsjahr wieder sein Bestes geben.

Präsident Hanspeter Lussi-Berwert schlägt Benjamin Burach als Vizepräsident für ein Jahr vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Benjamin Burach wird von der Korporationsversammlung einstimmig als Vizepräsident für ein Jahr gewählt.

Herzliche Gratulation!

d) Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für die Amtsdauer 2024–2028

Gesamterneuerungswahl für die Amtszeit 2024–2028.

Alle Mitglieder der GRPK stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung: Bruno Zurmühle-Müller, Alois von Wyl und Niklaus Kuchler-Anderhub.

Die Versammlung ist mit dem Globo Wahlverfahren einverstanden. Es werden keine Gegenanträge gemacht.

Bruno Zurmühle-Müller, Alois von Wyl und Niklaus Küchler-Anderhub werden von der Korporationsversammlung einstimmig wiedergewählt.

Herzliche Gratulation!

e) Kulturlandkommission, Wahl des neuen Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2024–2026

Manuel Küchler wurde in den Korporationsrat gewählt, deshalb wird ein neues Mitglied für die Kulturlandkommission gewählt.

Beni schlägt Jost von Wyl, Landwirt, vor. Es werden keine Gegenanträge gemacht.

Jost von Wyl wird von der Korporationsversammlung einstimmig wiedergewählt.

Herzliche Gratulation!

8. Verschiedenes

Schlusswort

Weil es bei der Versammlung kein Nachtessen gibt, verteilen wir wie letztes Jahr an alle Anwesenden einen Gutschein des Restaurants Neuer Adler über Fr. 50.–.

Der Präsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei allen, die der Korporation wohlgesinnt sind.

Einen speziellen Dank gilt dem Korporationsförster Wendi Kiser und seinem Team. Sie leisten durch das Jahr grosse Arbeit im Korporationswald.

Er bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen und bei der Sekretärin Marie-Theres Wallimann für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls einen grossen Dank an alle Kommissionsmitglieder der Kulturlandkommission und der BEKO Wärmeverbund für ihren Einsatz zum Wohl der Korporation.

Einen Dank gebührt auch der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Diese Mitglieder helfen dem Korporationsrat immer wieder, die Aufgaben zu meistern. Die GRPK unterstützt den Korporationsrat in verschiedenen Geschäften.

Auch einen grossen Dank an den Pikettdienst WVK unter der Leitung von Edy von Wyl-Zumstein. Auch er wird den Dank an sein Team weiterleiten.

Ein grosses Dankeschön unserer Dunschtig Chäppeli Sigristin, Doris Küchler.

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei den Korporationsbürgerinnen und -bürger für das Vertrauen, welches sie dem Rat entgegenbringen.

Ein herzliches Dankeschön an Marlene und Vincenzo Mancuso, Wirtepaar vom Restaurant Neuer Adler. Sie offerieren der Versammlung ein Dessert und einen Kaffee. Mit Applaus bedankt sich die Versammlung beim Wirtepaar Mancuso.

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei der Versammlung für das Teilnehmen, wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimreise.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident Hanspeter Lussi-Berwert die Versammlung.

Kägiswil, 23.9.2024

Der Präsident



Hanspeter Lussi-Berwert

Die Protokollschreiberin



Samantha Zurmühle

Einladung zur ordentlichen Korporationsversammlung 2025

Montag, 28. April 2025, 20.00 Uhr
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2024 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2024
6. Aufnahmen / Austritte
7. Genehmigung der Änderung in der Kulturlandverordnung Art. 19 Abs. 1 Kulturlandkommission, Erhöhung von 3 Mitglieder auf 5 Mitglieder
8. Wahlen
 - a) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr
 - b) Wahl von 2 Mitglieder in die Kulturlandkommission für die Amtsdauer 2025–2029 (nach Genehmigung Traktandum 7)
9. Verschiedenes

Anträge zu den traktandierten Geschäften der Korporationsversammlung sind bis Freitag, 18. April 2025 schriftlich an den Korporationspräsidenten Hanspeter Lussi-Berwert, Dörflistrasse 50 einzureichen.

Ein allfällig beschlossener Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Korporationsversammlung oder zu Bürozeiten (Dienstag, 08.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr), ab 20. Mai bis 20. Juni 2025 abgeholt werden. Nicht abgeholter Korporationsnutzen verfällt.

Im Anschluss an die Korporationsversammlung wird ein Dessert mit Kaffee offeriert.

Die nächste Korporationsversammlung findet am Montag, 27. April 2026 statt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Korporationsrat

Korporationsrat und Kommissionen

Korporationsrat

		<i>Funktion</i>	<i>Wahljahr</i>
Hanspeter Lussi-Berwert	Dörflistrasse 50	Präsident (2017) Forst (2023)	2014
Samantha Zurmühle	Brünigstrasse 40	Alpen Korporationsschreiberin (2022)	2021
Benjamin Burach	Hostettweg 1	Liegenschaften Vizepräsident	2022 2023
Flavio von Wyl	Hostettweg 15a	Wärmeverbund	2023
Edith Kächler-von Rotz	Dörflistrasse 41	Finanzen	2023
Manuel Kächler	Ei 1	Kulturland	2024

Geschäfts- und Rechnungskommission

Bruno Zurmühle-Müller	Birkenweg 6	Präsident (2020)	2011
Alois von Wyl	Ruggern 1	Mitglied	2016
Niklaus Kächler-Anderhub	Schür 1	Mitglied	2020

Betriebskommission Wärmeverbund

Flavio von Wyl	Hostettweg 15a	Präsident	2023
Edi von Wyl-Zumstein	Schulhausstrasse 18	Mitglied	2010
Andreas Kathriner-Zurmühle	Mittelgasse 12	Mitglied	2021

Kulturlandkommission

Manuel Kächler	Ei 1	Präsident	2024
Anton Wallimann-von Wyl	Geristrasse 18	Mitglied	2016
Jost von Wyl	Hostett	Mitglied	2024



*Korporationsrat
v. l. n. r.:*
Benjamin Burach,
Edith Kächler,
Manuel Kächler,
Samantha Zurmühle,
Hanspeter Lussi,
Flavio von Wyl



Brünigstrasse 17
6056 Kägiswil
Telefon 041 660 17 26
info@korporationkaegiswil.ch